

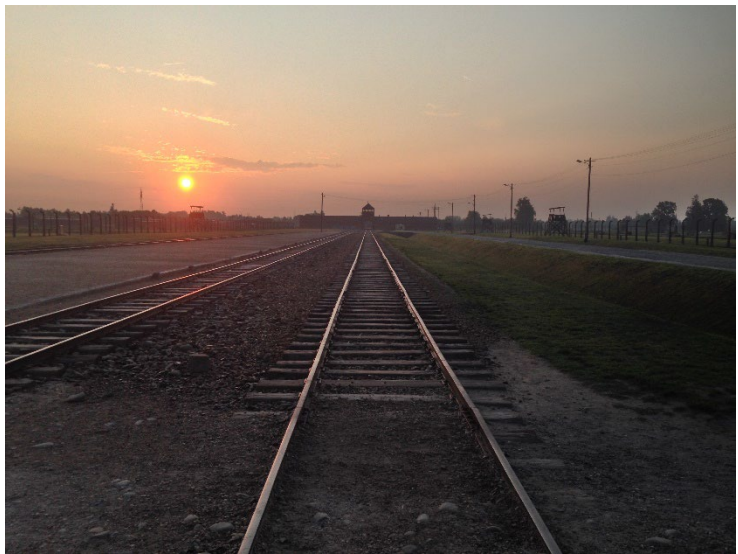
PRESSEMITTEILUNG

Gedenken an die Opfer des Holocaust: Sonderprogrammierung am kommenden Samstag auf The HISTORY Channel

The HISTORY Channel zeigt am Samstag, 27. Januar, dem Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust, ab 20:15 Uhr drei Dokumentationen zum Thema, darunter auch die 2015 entstandene Eigenproduktion „Die Befreier“ über die Befreiung des Konzentrationslagers in Dachau.

München, 23.1.2024:

Am 27. Januar 1945 erreichten sowjetische Soldaten das Konzentrationslager Auschwitz. Über eine Million Menschen wurden dort ermordet, zahlreiche weitere mussten in anderen Konzentrationslagern ihr Leben lassen. Am kommenden Samstag, 27. Januar 2024, widmet der HISTORY Channel dem Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust ab 20:15 Uhr eine Sonderprogrammierung, die aus drei Dokumentationen besteht: „Boris Pahor – Der Mann, der zu viel sah“, „Ein Tag in Auschwitz“ sowie die HISTORY-Channel-Eigenproduktion „Die Befreier“ über die Befreiung des Konzentrationslagers in Dachau.



Die Sendungen und Termine im Überblick:

„Boris Pahor – Der Mann, der zu viel sah“

Einstündige Dokumentation am Samstag, 27. Januar, um 20:15 Uhr auf The HISTORY Channel

„Boris Pahor – Der Mann, der zu viel sah“ befasst sich mit der Geschichte des Holocaust-Zeitzeugen Boris Pahor, dem zum Zeitpunkt der Dreharbeiten mit 106 Jahren ältesten noch lebenden Überlebenden der Konzentrationslager. Pahor, der im Mai 2022 108-jährig verstarb, war in Dachau, Bergen-Belsen und Natzweiler inhaftiert.

„Ein Tag in Auschwitz“

90-minütige Dokumentation am Samstag, 27. Januar, um 21:15 Uhr auf The HISTORY Channel

„Ein Tag in Auschwitz“ erzählt aus Sicht der Opfer und einiger Täter von einem Tag in Auschwitz im Mai 1944. Ausgangspunkt der Dokumentation ist ein Fotoalbum, angelegt von den SS-Tätern selbst. Die Fotos zeigen die grausame Routine im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau.



„Die Befreier“

*Einstündige Dokumentation am Samstag, 27. Januar 2024, um 22:50 Uhr
auf The HISTORY Channel, zusätzlich auf Abruf über HISTORY Play*

Seite 2

Am 29. April 1945 befreiten alliierte Truppen das nahe München gelegene Konzentrationslager Dachau. Ein ergreifendes Ereignis – sowohl für die Häftlinge als auch für die oftmals noch sehr jungen Soldaten der US-Truppen. Die 2015 produzierte Dokumentation von Regisseur und Autor Emanuel Rotstein widmet sich dieser Geschichte aus Sicht der amerikanischen Befreier. Dazu berichten Zeitzeugen von ihren persönlichen Erlebnissen.

Weitere Informationen zu The HISTORY Channel sind unter www.history.de, www.facebook.com/HISTORYdeutschland, www.instagram.com/history_de sowie www.youtube.com/historyde zu finden.

Über The HISTORY Channel und HISTORY Play:

The HISTORY Channel ist der TV-Sender für Dokumentationen über besondere Menschen und Ereignisse. Das Programm zeigt täglich, dass Geschichte in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschrieben wird. Die vielfach preisgekrönten Sendungen von The HISTORY Channel repräsentieren höchstes Produktionsniveau und setzen Maßstäbe für die moderne TV-Dokumentation. The HISTORY Channel wird im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und setzt auf international erfolgreiche Doku-Formate wie „The UnXplained mit William Shatner“, „Great Escapes mit Morgan Freeman“ und „History’s Greatest Mysteries“. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige HISTORY-Channel-Publikum realisierte, zählen „Die Befreier“, „Wigald & Fritz – Die Geschichtsjäger“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. In deutscher Sprache ist der Sender als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, GigaTV bei Vodafone und Telekom empfangbar. Ausgewählte Formate sind über die VoD-Angebote der Pay-TV-Plattformen, z.B. WOW von Sky, verfügbar. HISTORY Play ist der Streaming-Channel von A+E Networks Germany bei YouTube, Amazon, Apple und ScreenHits TV und bietet monatlich neue Doku-Formate auf Abruf. Weitere Informationen: history.de, facebook.com/HISTORYdeutschland, youtube.com/historyde, instagram.com/history_de und presse.aenetworks.de

Über A+E NETWORKS GERMANY:

Die Pay-TV-Sender The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION sowie die Streaming-Channel HISTORY Play und CRIME + INVESTIGATION Play werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. Die Programmangebote von A+E Networks Germany bestehen zu einem Großteil aus eigenproduzierten Formaten des US-Medienunternehmens A+E Networks, einem international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „History’s Greatest Mysteries“, „Forged in Fire“ und „The First 48“. Zu Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“, „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. Weitere Informationen unter: history.de | crimeandinvestigation.de | aenetworks.de





Pressekontakt:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Seite 3

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: +49 89 208 04 81 16
Nicolas.Finke@aenetworks.de

aenetworks.de
presse.aenetworks.de
history.de

